

Kolumbien: Konten der FARC eingefroren

Bogotá. Wegen Unregelmäßigkeiten sollen die Konten der Partei der ehemaligen FARC-Guerilla in Kolumbien eingefroren werden. Das ordnete die nationale Wahlbehörde CNE am Donnerstag (Ortszeit) an, weil angeblich staatliche Wahlkampfkostenzuschüsse von einem offiziellen Parteikonto auf das Privatkonto des Kampagnenchefs Jorge Federico Ramírez überwiesen wurden. Der FARC-Politiker Carlos Lozada sprach von einer Unterdrückung der legalen politischen Aktivität der Partei. Seit dem Friedensabkommen von 2016 kritisieren die Exguerilleros, die Regierung halte ihren Teil der Vereinbarung nicht ein. (dpa/jW)

*[https://www.jungewelt.de/artikel/331971.kolumbien-konten-der-farc-
eingefroren.html](https://www.jungewelt.de/artikel/331971.kolumbien-konten-der-farc-eingefroren.html)*